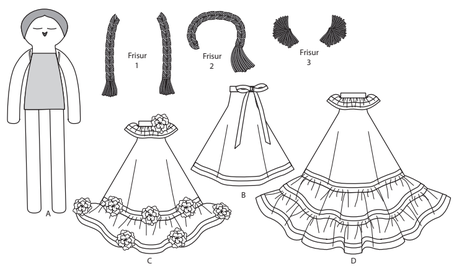
M8235

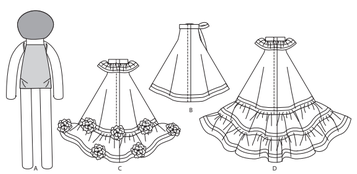
Seite 1 (4 Seiten)

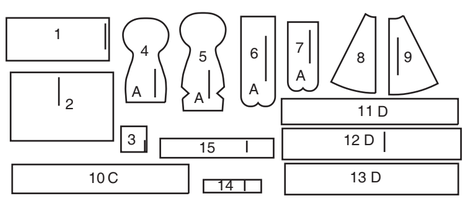
McCall's®

Deutsche

1-800-782-0323







PUPPE A
1 SCHABLONE FÜR APPLIKATION (Haar)
2 SCHABLONE FÜR APPLIKATION (Körper)
3 SCHABLONE FÜR APPLIKATION (Mund)
4 KÖPRER VORDERTEIL
5 KÖRPER RÜCKENTEIL
6 BEIN
7 ARM

KLEID B, C, D
8 VORDERTEIL
9 RÜCKENTEIL
10 RÜSCHE C
11 RÜSCHE D
12 RÜCKWÄRTIGE UNTERE RÜSCHE D
13 VORDERE UNTERE RÜSCHE D
14 AUSSCHNITT-BLENDE
15 AUSSCHNITT-RÜSCHE C, D

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

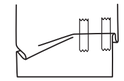
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtig, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

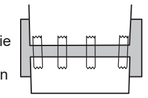
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (═) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

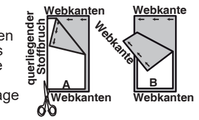
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "**WITH NAP**" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

✻ **ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) -** Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

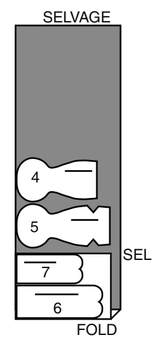
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

PUPPE A

Schnitt-Teile: 4,5,6,7

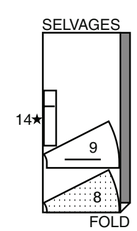
115 cm
mit und ohne Strichrichtung



KLEID B

Schnitt-Teile: 8,9,14

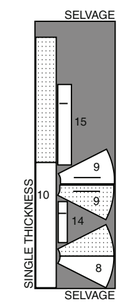
115 cm
mit und ohne Strichrichtung



KLEID C

Schnitt-Teile: 8,9,10,14,15

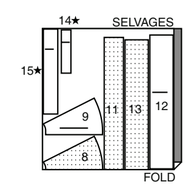
115 cm
mit und ohne Strichrichtung



KLEID D

Schnitt-Teile: 8,9,11,12,13,14,15

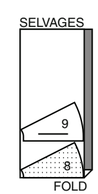
115 cm
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST B,C,D

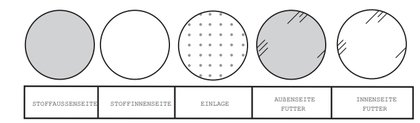
Schnitt-Teile: 8,9

115 cm
mit und ohne Strichrichtung



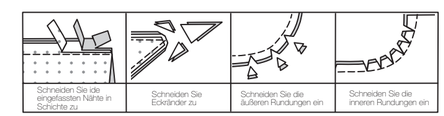
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtig (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN
RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN
Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

© 2021 **McCall's® an IG Design Group Americas, Inc. brand.**
Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

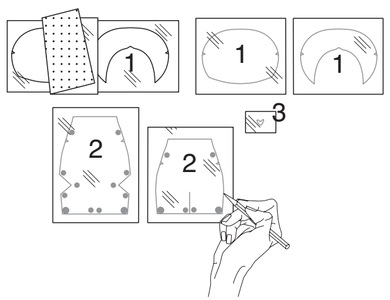
NÄHANGABEN

PUPPE A

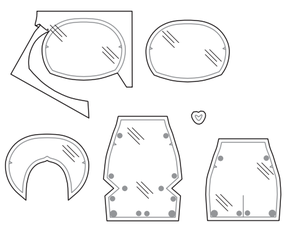
6 mm Nahtzugabe sind enthalten.

Applikationsanleitung

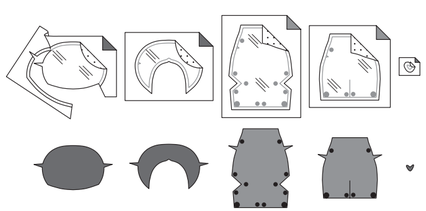
1. Das Vliesofix mit der Papierseite oben liegend auf die linke Seite der SCHABLONE FÜR APPLIKATION (1) (Haar), SCHABLONE FÜR APPLIKATION (2) (Körper) und SCHABLONE FÜR APPLIKATION (3) (Mund) aus Seidenpapier auflegen. Formen und Markierungen übertragen.



2. Vliesofix-Formen mit knapper 6 mm Zugabe zu den Schnittlinien zuschneiden.



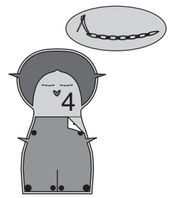
3. Vliesofix-Formen auf die linke Seite der Applikationsstoffe aufbügeln. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Applikationen entlang der Schnittlinien zuschneiden. **HINWEIS:** Das Trägerpapier erst vor der direkten Verwendung abziehen.



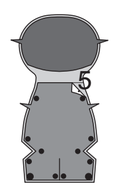
Körper

4. Trägerpapier von den Applikationen abziehen. Das Haarvorderteil auf die rechte Seite des KÖRPER VORDERTEILS (4) aufbügeln, die Passzeichen sind bündig, die Innenkante liegt entlang der Ansatzlinie. Das Applikation für das Körpervorderteil auf das Körpervorderteil aufbügeln, die Passzeichen treffen aufeinander, Die Oberkante liegt entlang der Ansatzlinie. Die Mund-Applikation auf das Körpervorderteil entlang der Ansatzlinien aufbügeln.

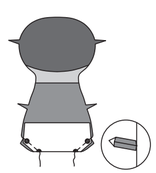
Für die Augen wie gezeigt mit doppelt gelegtem Stickgarn entlang der Stepplinien steppen.



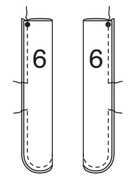
5. Das Haarrückenteil auf die rechte Seite des KÖRPER RÜCKENTEILS (5) aufbügeln, die Passzeichen treffen aufeinander, die Unterkante liegt entlang der Ansatzlinie. Die Applikation für das Körperrückenteil auf das Körperrückenteil aufbügeln, die Passzeichen treffen aufeinander, Die Oberkante liegt entlang der Ansatzlinie.



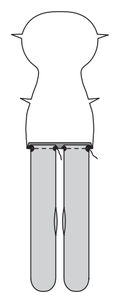
6. Die Abnähernaht steppen, hierzu die Unterkanten falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln und die Spitze flachbügeln.



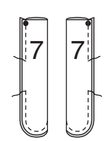
7. Rechts auFÜRechts die BEINE (6) entlang der Faltlinie falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, die gerade Kante bleiben offen, ebenso eine 5 cm lange Öffnung in der Mitte der Naht zum Füllen.



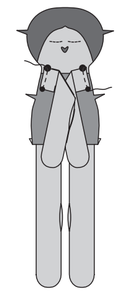
8. Beine auFÜRechts wenden. Leicht bügeln. Von außen das Bein auf die Unterkante des Vorderteils aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben ins Körpervorderteil legen.



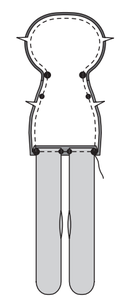
9. Rechts auFÜRechts die ARME (7) entlang der Faltlinie falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, die gerade Kante bleiben offen, ebenso eine 5 cm lange Öffnung in der Mitte der Naht zum Füllen.



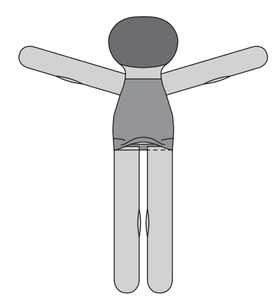
10. Arme auFÜRechts wenden. Leicht bügeln. Von außen den Arm auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Heften.
Tipp: Die Arme auf das Vorderteil weg von den Kanten stecken, hierdurch wird der Arm beim Steppen der Seitennaht weniger wahrscheinlich mitgefasst.



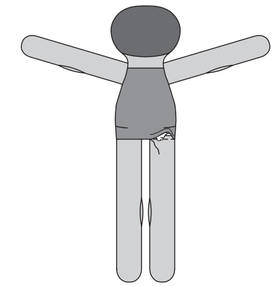
11. Rechts auFÜRechts das Vorderteil auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, die Unterkante offen lassen, nicht die fertigen Kanten von Armen und Beinen mitfassen.



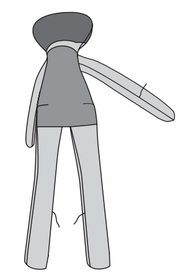
12. AuFÜRechts wenden; leicht bügeln.



13. Den Körper mit Bastelwatte bis 1,3 cm vor die Unterkante füllen. Nahtzugaben an der Unterkante des Rückenteils einschlagen; bügeln. Mit **SAUMSTICH** die vordere Nahtzugabe aufnähen.



14. Arme und Beine durch die Öffnungen füllen. Die Öffnungen mit **SAUMSTICH** schließen.



Frisuren

Frisur 1 und 2

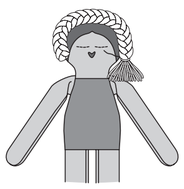
15. Für jeden Zopf 30 Stränge Wolle zu je 76 cm Länge zuschneiden. Stränge in der Mitte mit einem kleinen Stück Wolle aufeinander binden.

M8235 - Seite 3 (4 Seiten)

16. Die Mitte der Wolle auf den Tisch mit Klebestreifen aufkleben. Wolle in drei Teile teilen und bis etwa 3,8 cm vor dem Ende flechten. Kleine Stücke Wolle um die Unterkante des Zopfes binden. Enden, wenn nötig, bündig zurückschneiden.

17. **Frisur 1:** Zwei Zöpfe arbeiten und jeweils an den Seiten des Kopfes an der Unterkante des Haars wie gezeigt annähen.

18. **Frisur 2:** Einen Zopf arbeiten. Per Hand ein Ende des Zopfes auf die linke Seite des Kopfs an der Unterkante des Haars annähen. Weiter den Zopf auf das Haarvorderteil entlang der Naht aufnähen, an der gegenüberliegenden Seite des Haars enden.

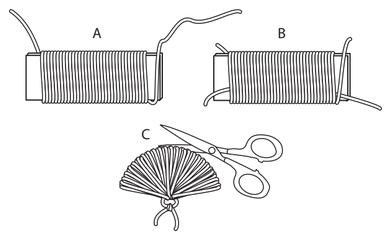


Frisur 3

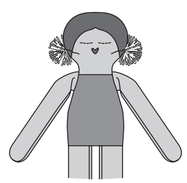
19. (A) Für die Pompons Wolle um ein etwa 15 cm x 5 cm großes Stück Karton mehrfach wickeln.

(B) Ein Stück Wolle zu 26 cm Länge zuschneiden. Wolle zwischen Karton und umwickelte Wolle ziehen. Mittig auf der umwickelten Wolle verknoten.

(C) Verbleibendes Wollende wie gezeigt zurückschneiden. Enden des Pompons gleichmäßig auf die gewünschte Länge zuschneiden. Weiteren Pompon ebenso arbeiten.



20. Pompons zu beiden Seiten des Kopfes platzieren, etwa 1,3 cm oberhalb des Haar-Endes, siehe Zeichnung. Per Hand annähen.

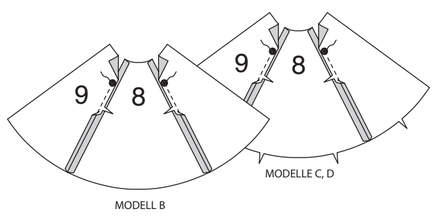


KLEID B, C, D

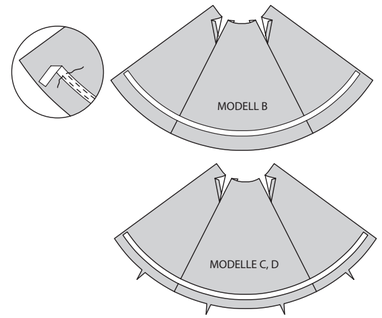
Vorder- und Rückenteil

Modell B ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

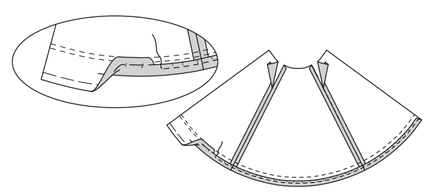
21. Das VORDERTEIL (8) entlang der Seiten auf das RÜCKENTEIL (9) steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



22. Von außen das Band auf das Kleid aufstecken, die Unterkante liegt entlang der Ansatzlinie. Die Längskanten steppen. **HINWEIS: Modell B:** Verbleibendes Band wird für die Schleife verwendet.

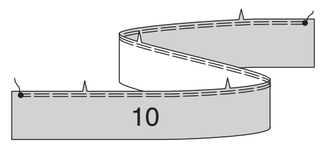


23. **Modell B:** Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich wie gezeigt nähen. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen.

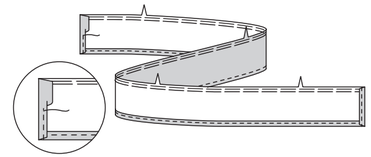


Modell C

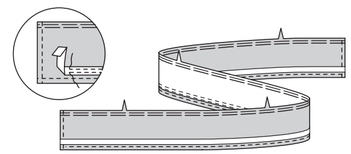
24. Die Oberkante der RÜSCHE (10) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



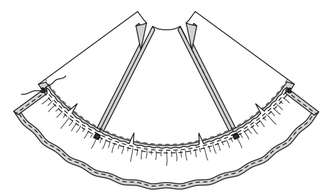
25. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Seiten- und Unterkanten der Rüsche arbeiten.



26. Von außen das Band auf die Rüsche aufstecken, die Unterkante des Bands liegt 1 cm oberhalb der Unterkante der Rüsche, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten steppen.

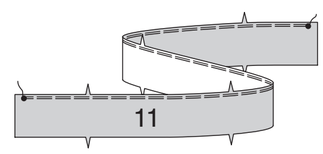


27. Rechts auFÜRechts die Rüsche auf die Unterkante des Kleids aufstecken, die vorderen Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Quadrate treffen auf die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben ins Kleid legen.

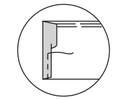


Modell D

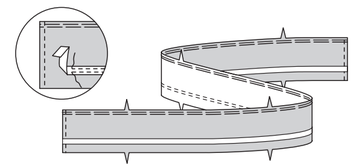
28. Die Oberkante der RÜSCHE (11) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



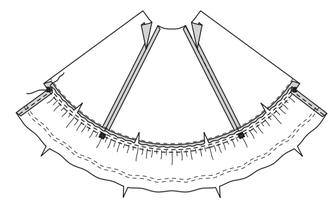
29. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Seitenkanten der Rüsche arbeiten.



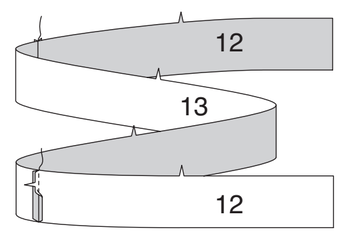
30. Von außen das Band auf die Rüsche aufstecken, die Unterkante des Bands liegt 1,5 cm von der Unterkante der Rüsche entfernt, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten steppen.



31. Rechts auFÜRechts die Rüsche auf die Unterkante des Kleids aufstecken, die vorderen Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Quadrate treffen auf die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben ins Kleid legen.

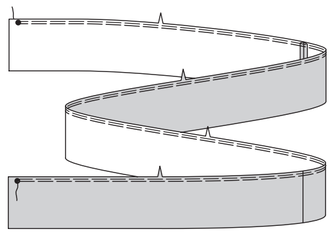


32. Die UNTERE RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE (12) auf die Seitenkanten der VORDEREN UNTEREN RÜSCHE (13) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

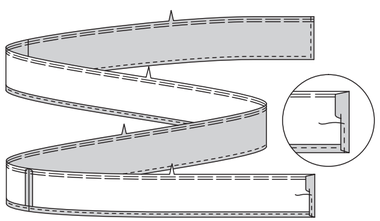


M8235 - Seite 4 (4 Seiten)

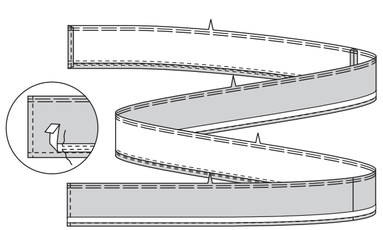
33. Die Oberkante der unteren Rüsche zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



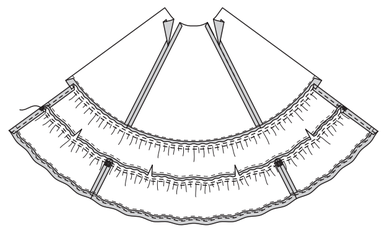
34. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Seiten- und Unterkanten der unteren Rüsche arbeiten.



35. Von außen das Band auf die untere Rüsche aufstecken, die Unterkante des Bands liegt 6 mm oberhalb der Unterkante der unteren Rüsche, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten steppen.

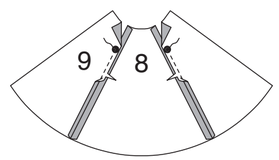


36. Rechts auFÜRechts die untere Rüsche auf die Rüsche aufstecken, die vorderen Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Quadrate an der Rüsche treffen auf die Nähte an der unteren Rüsche. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in die Rüsche legen.



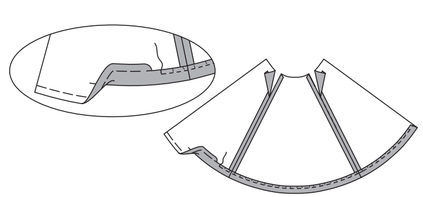
Modelle B, C, D

37. Vorderes und rückwärtiges KONTRAST-Teil entlang der Seiten aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.

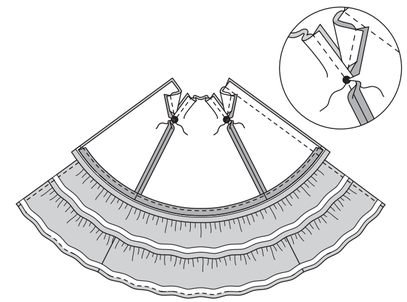


38. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich wie gezeigt nähen.

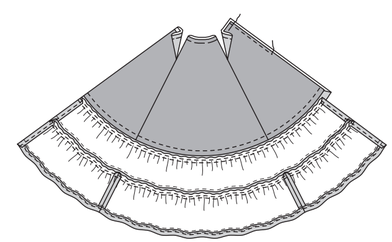
2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen.



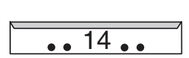
39. Rechts auFÜRechts das Kontrastteil auf das Kleid aufstecken. Die vorderen Armausschnittkanten aufeinander steppen, vom großen Punkt bis zur Oberkante. Die rückwärtigen Armausschnittkanten ebenso aufeinander steppen. Die linken rückwärtigen Kanten entlang der Faltlinie aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



40. Kontraststücke nach innen wenden; bügeln. Die Ausschnittkanten aufeinander heften. Die rechte rückwärtige Öffnungskante **VERSÄUBERN**.

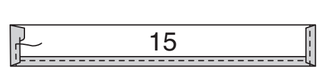


41. 6 mm Zugabe an der Kante ohne Passzeichen der AUSSCHNITTBLENDE (14) einschlagen. Bügeln.



Modelle C, D

42. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Enden und der Unterkante der AUSSCHNITTRÜSCHE (15) arbeiten.



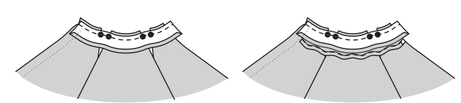
43. Die Oberkante **EINKRÄUSELN**.

44. Von außen das Band auf die Ausschnittrüsche aufstecken, die Unterkante des Bands liegt 1 cm oberhalb Unterkante der Ausschnittrüsche, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten steppen.

45. Die Ausschnittrüsche auf die Kante mit Passzeichen der Ausschnittblende aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Rüschenenden liegen an den Faltlinien der Ausschnittblende. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.

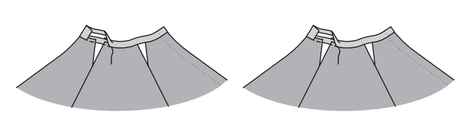
Modelle B, C, D

46. Die Ausschnittblende auf das Kleid aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Armausschnittkanten, die rechten rückwärtigen Öffnungskanten sind bündig und die linke rückwärtige Öffnungskante des Kleids liegt an der Bruchkante am linken Ende der Ausschnittblende. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in die Ausschnittblende legen, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen. Bügeln.



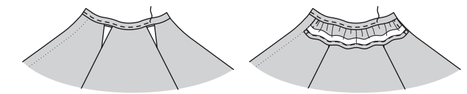
Modell B **Modelle C, D**

47. Die umgebügelte Kante der Ausschnittblende auf die Naht auflegen, das linke Ende der Ausschnittblende entlang der Faltlinie einschlagen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf die Naht aufnähen.



Modell B **Modelle C, D**

48. Die Unterkante der Ausschnittblende **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



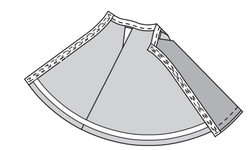
Modell B **Modelle C, D**

Fertigstellen

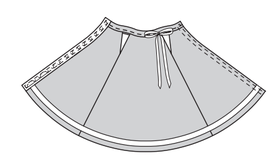
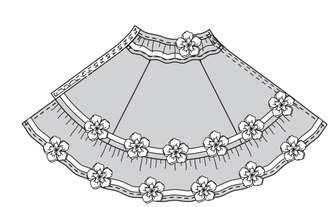
49. Ein 21 cm langes Stück vom 1,3 cm Klettband zuschneiden.

50. Von außen den festen Teil des Kletts auf die rechte rückwärtige Öffnungskante wie gezeigt aufstecken. Annähen.

Von innen den weichen Teil des Kletts auf die linke rückwärtige Öffnungskante wie gezeigt aufstecken. Annähen.



51. Modell B: Verbleibendes Band zu einer Schleife binden und per Hand an der Ausschnittblende am linken Armausschnitt oder wie gewünscht aufnähen.



52. Modell C: Eine gekaufte Blume an der Ausschnittblende wie gezeigt oder gewünscht aufnähen oder aufkleben. Eine gekaufte Blume auf das Band and er Rüsche und am Kleid wie gewünscht aufnähen oder aufkleben.